



NEUES VOM LAGERFEUER



JUNGSCHAR RHEINECK

11. Juli 2014, Eine Schatzkarte offenbart den Weg nach Hause

Heute Morgen konnten wir uns vom nassen Wetter im Hallenbad Wil erholen. Dann ist auf unserer Insel ein Kapitän gestrandet, der eine merkwürdige Schatzkarte dabei hatte. Bei einem OL haben die Kinder alle eingezeichneten Punkte aufgesucht und verschiedene Stücke einer weiteren Karte gefunden, welche uns die Abreise von der Insel ermöglicht. Endlich können wir nach Hause gehen! Das feierten wir bis tief in die Nacht. *Ganterschwil*



Auf dem Minigolfplatz zeigt die Jungwacht Bütschwil vollen Einsatz.

SCHÖNSTATT MJF

11. Juli 2014, Besuch von der Sekretärin des Papstes

Nachdem die Sekretärin des Papstes bereits am Mittag vorbeikam und nach den Ergebnissen unserer Forschung fragte und uns dann zufrieden die Lagerabzeichen überreichte, bereiteten wir voller Elan den bunten Abend vor. Als der Abend dann anbrach, durften wir viele lustige Beiträge von Kindern und Leitern hören. Highlight des Abends war der Besuch der MJF USA, welche gerade auf einer Reise durch die Schweiz waren und für einen kurzen Besuch vorbeischaute. *Quarten*



Beim Blauring Gossau in Lachen SZ läuten die Hochzeitsglocken.

PAULUSLAGER

11. Juli 2014, Eine Zeitreise und ein besonderes Überraschungsei

Mittlerweile sind wir genau ein Jahr zurückgereist. Passend zum Motto «PL 13 – eine Kinderüberraschung» erhielten wir alle ein Kinderei. Tobi erwischte ein besonderes Ei, denn dies beinhaltete Tabletten. Mit diesen konnten wir wieder in die richtige Zeit zurückreisen. Während das Leiterteam das Haus putzte, genossen wir die letzten Sonnenstrahlen auf dem Spielplatz. Gestärkt durch Hot-Dogs spielten wir noch das Maoam-Spiel. Auf der Carfahrt schauten wir Filme. *Saas Grund*



Zeit für ein Gruppenfoto hat die Insieme Rheintal in jedem Fall.

BESJ JUNGSCHAR HEIDEN & WALZENHAUSEN

12. Juli 2014, Am letzten Tag steht stets das Aufräumen

Alle helfen tatkräftig mit beim Putzen der Zelte und Heringe, beim Abbrechen und Ausnageln der hölzernen Schuhgestelle, Roste und Kleiderständer. Zwischendurch gibts Spiele und um 12.15 Uhr heisst Abschied neh-



Nach dieser Wanderung ist der Blauring Flawil ziemlich kaputt.



Bei den Jungscharen KidsCulture steht eine Feuershow an.

men vom Lagerleben und den Leitern, die noch fertig aufräumen und das Material verladen. Die warme Dusche und das weiche Bett zu Hause überzeugen schliesslich alle, den Lagerplatz zu verlassen. Ein Dank an alle Helfer/innen. *Homburg*

CEVI TEUFEN AR

12. Juli 2014, Die Heimreise und ein letztes Lied zum Abschied

Der letzte Lagertag stand vor der Tür und damit auch der Hausputz. Mit einer Putz-Rally war dieser allerdings recht schnell erledigt. Mit dem gepackten Rucksack machten sich die Lagerteilnehmerinnen und -teilnehmer dann auf den Heimweg nach Teufen. Obwohl alle schon ziemlich müde waren, fehlte es den Teilnehmern nicht an Kraft, bei der Einfahrt des Zuges das Cevi-Lied zu singen. Dort wurden sie schon sehnsüchtig von den Eltern erwartet. Ein spannendes und erlebnisreiches Lager ging zu Ende. *Madetswil*

CEVI HERISAU

12. Juli 2014, Dem Staub der Woche den Kampf angesagt

Viel zu schnell war die Woche an uns vorbeigerast, doch auch die Freude auf ein Wiedersehen war gross. Mit ein wenig Wehmut säuberten wir etliche Schränke, Zimmer und Böden. Nicht immer gelang dies mit voller Motivation, doch dem vielen Staub, welcher sich in nur einer Woche anhäuften, sagten wir alle den Kampf an. Die Heimreise mit dem Car war ein letztes kleines Abenteuer, welches alle gut überstanden haben. Ein grosses Dankeschön gilt dabei allen Leitern. *Achseten*

CEVI WIL

12. Juli 2014, Sehnsucht und die Freude auf ein tolles Bett

Der heutige Morgen beginnt erst etwas später, da der Lagerbau gestern sehr gut und besonders schnell vor sich ging. Alle Teilnehmer helfen mit und unterstützen die Leiter tatkräftig. Kurz vor 13 Uhr nimmt sich jeder und jede ein Lunchsäckli und wir laufen gemeinsam nach Maienfeld. Kurz nach 14 Uhr sitzen alle im Zug und freuen sich auf ein tolles Bett. Und trotzdem wird jeder und jede etwas wehmütig und sehnsüchtig auf das Sommerlager 2014 zurückschauen. *Maienfeld*

PFADI URSTEIN-HERISAU

12. Juli 2014, Die Beichte des violetten Minion und die Folgen

Gestern Abend kam der violette Minion vorbei und beichtete uns, dass er die Hollywoodbuchstaben geklaut hat. Anschliessend spielten wir eine Runde Herzblatt, was sich als sehr lustig erwies. Heute Morgen bauten wir in einem rasanten Tempo alles ab. Am Nachmittag gingen die Älteren auf einen Haik und die Kleineren fuhren mit dem Zug wieder nach Hause. *Aesch*

PFARREILAGER AADORF-TÄNIKON

12. Juli 2014, Früh übt sich, wer ein Zocker werden will

Am Samstag konnten die Kinder ihr Glück im Casino von Tschiers versuchen. Unter anderem wurden Spiele wie Black Jack, Poker, Uno oder Lotto gespielt und die Kinder versuchten, ihr Guthaben zu vervielfachen. Einzelne Zocker erreichten einmalige Gewinne von 50 000 Tschiers-Talern in einer Runde. Abends trotzte die Gemeinschaft dem windigen Wetter und grillierte Hamburger auf dem offenen Feuer vor dem Lagerhaus. *Tschiers*

PFADI ALTENSTEIN HEIDEN

12. Juli 2014, Weder Feuer noch Versprechen dank wildem Regen

Heute erlebten wir einen spannenden Tag im Hallenbad, weil das Wetter nicht so toll war. Wir hatten viel Spass und nun sind endlich alle wieder sauber. Am Abend machten wir einen Besinnungslauf, danach wollten wir ein Bipifeuer machen mit dem Pfadi-Versprechen, aber dann hat es so geregnet, dass wir es nicht machen konnten und wir mussten alles abbrechen. *Lömmenschwil*

SCHÖNSTATT JUNGS ST. GALLEN

12. Juli 2014, Die verschlüsselte Nachricht der Lagos Leitinus

Als das Lagergelände wieder sicher war, kamen wir morgens vorm Haik zurück. Die Lagos Leitinus erzählten uns, dass sie eine Nachricht entdeckt haben, die sie nicht entschlüsseln konnten. Nachmittags spielten wir Drapeau. Abends verbrachten wir den Besinnungsabend gemeinsam in der Gruppe. Wer für sich persönlich ein wenig Ruhe haben wollte, durfte sich zurückziehen. *Bösingen*

Die kompletten Blogs und weitere Bilder der teilnehmenden Lager finden Sie unter www.tagblatt.ch/lagerblog

UNTERSTÜTZT VON:



MIGROS
kulturprozent